

# 1. Umwelttag Deizisau

Klimaschutz zum Anfassen – Gute Beispiele aus Deizisau

Gemeinderat und stv. Bürgermeister Markus Eberhardt  
Gemeinderat Daniel Haist  
Gemeinderätin Stefanie Gauch-Dörre

# Agieren und Reagieren

## **Agieren (Klimaschutzstrategie)**

- Ziel ist es, die Ursachen des Klimawandels zu bekämpfen, indem der Ausstoß von Treibhausgasen drastisch reduziert wird.
- Vermeiden & Reduzieren
- Neutralisieren
- Kompensieren

## **Reagieren (Klimaanpassungsstrategie)**

- Da einige Folgen des Klimawandels nicht mehr abwendbar sind, ist Anpassung unerlässlich.
- Notfallmanagement
- Schadensbeseitigung
- Schadensvermeidung



# Handlungsfelder Agieren (Klimaschutzstrategie)

- **Energie:** Umstieg auf erneuerbare Energien wie Wind und Sonne, Energie sparen und effizienter nutzen.
- **Mobilität:** Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Förderung von Fahrrad und Fußverkehr, Reduzierung des Flug- und Autoverkehrs.
- **Wirtschaft:** Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Landwirtschaft.
- **Individuelles Verhalten:** Bewusster Konsum, regionale und saisonale Ernährung, Unterstützung von klimafreundlichen Unternehmen.
- **Politik:** Verbindliche internationale Abkommen und nationale Gesetzgebung zur Reduktion der Emissionen.



# Beispiel aus Deizisau - Energie

- Prüfung PV- Analgen auf kommunalen Liegenschaften:

|                         | Rathaus<br>Deizisau          | Freiflächen-<br>anlage KLA  | Kindergarten<br>Alte Schule      | GMS<br>Mensa | Kinderhaus<br>Arche Noah | Funktionalge-<br>bäude HiHa | Kinderhaus<br>Himmelblau |
|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
|                         | seit März 2024 in<br>Betrieb | Inbetriebnahme<br>Ende 2025 | geplante Errichtung noch in 2025 |              |                          |                             |                          |
| Anzahl der PV-Module    | 65                           | 814                         | 40                               | 60           | 64                       | 46                          | 64                       |
| Eigenverbrauchsanteil % | 33,0                         | 41.2                        | 42,1                             | 72,7         | 37,4                     | 60,9                        | 36,5                     |

- Zudem im privaten: PV Bündel Aktion läuft gerade

# Beispiel aus Deizisau – Energie

- PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften

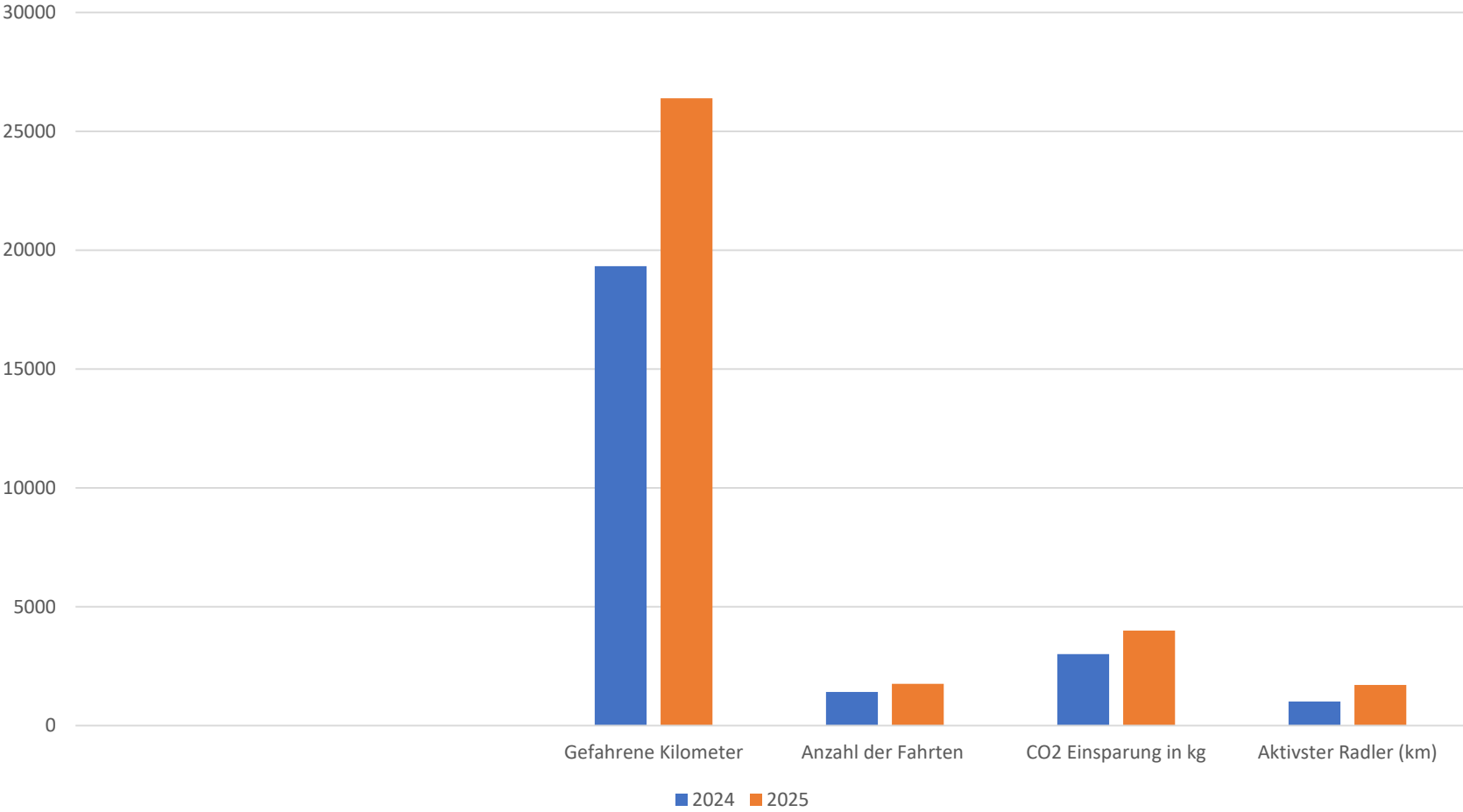
|                                   | Rathaus<br>Deizisau          | Freiflächen-<br>anlage KLA  |
|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
|                                   | seit März 2024<br>in Betrieb | Inbetriebnahme Ende<br>2025 |
| Anzahl der PV-Module              | 65                           | 814                         |
| PV-Generatorenleistung kWp        | 73,87                        | 480,26                      |
|                                   | Werte 2024                   | <i>Ertragsprognose</i>      |
| PV Generatorenenergie kWh/Jahr    | 77.563                       | 500.211                     |
| Eigenverbrauch kWh/Jahr           | 25.488                       | 208.050                     |
| Netzeinspeisung kWh/Jahr          | 52.075                       | 292.161                     |
| Eigenverbrauchsanteil %           | 33,0                         | 41.2                        |
| Vermiedene CO2-Emmisionen kg/Jahr | 36.455                       | 237.259                     |

# Beispiel aus Deizisau - Mobilität

- Aktion „Stadtradeln“
- Weniger Abgase, weniger Lärm, weniger Stau
- Gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität fördern



Stadtradeln in Deizisau 2024 und 2025



|                                  | 2024   | 2025   |
|----------------------------------|--------|--------|
| Aktive Radler                    | 95     | 126    |
| Gefahrene Kilometer              | 19.325 | 26.388 |
| Anzahl der Fahrten               | 1.412  | 1.749  |
| CO <sub>2</sub> Einsparung in kg | 3.000  | 4.000  |
| Aktivster Radler (km)            | 1.010  | 1711,5 |

# Handlungsfelder Reagieren (Klimaanpassungsstrategie)

- **Natürliche Systeme:** Aufforstung, Erhaltung von Wäldern und Ökosystemen sowie Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität.
- **Infrastruktur:** Entwicklung von Resilienz in Städten und ländlichen Regionen, etwa gegen Hitze, Dürren und Starkregen.
- **Landwirtschaft:** Anpassung der Anbaumethoden an veränderte klimatische Bedingungen.
- **Regionale Maßnahmen:** Auf kommunaler und regionaler Ebene müssen spezifische Maßnahmen ergriffen werden, da die Auswirkungen lokal unterschiedlich sind.





# Beispiel aus Deizisau - Infrastruktur

- Starkregenmanagement am Beispiel Gsaidbach:
- Der Gsaidbach entspringt auf den Feldern zwischen Deizisau und Köngen – bahnt sich seinen Weg durch Deizisau bis zum Neckar
- Bei Starkregen sammelt sich im Gsaidbach das gesamte Hangwasser – durch das Gefälle und das Einzugsgebiet von 62 ha wird der beschauliche Bach bei anhaltendem Regen zum reißenden Gewässer
- Seit 2022 investiert die Gemeinde Deizisau in Starkregenmanagement. Bisher 1,6 Mio Euro – 2024 als effektiv erwiesen





Gsaidbach in der  
Kirchstraße 5. Juni 2022







## DER GSAIDBACH



### VOM KLEINEN RINNSAL ZUM REISSENDEN FLUSS

Der beschauliche Gsaidbach entspringt als kleines Rinnsal auf den Feldern zwischen Deizisau und Köngen und bahnt sich seinen Weg quer durch Deizisau zum Neckar hin. Doch der kleine Bach kann auch anders! Bei Starkregen sammelt sich das gesamte Hangwasser im Gsaidbach. Aufgrund des großen Einzugsgebiets von 62 ha und der Gefällesituation wird aus dem kleinen Rinnsal „Gsaidbach“ bei anhaltendem Regen ein reißendes Gewässer. Der schon öfter über die Ufer getretene Bach verursachte so bereits erhebliche Schäden an Gebäuden und Fahrbahnen.

Seit dem Jahr 2022 investierte die Gemeinde deshalb über die Jahre hinweg mehr als 1,6 Millionen Euro in das Starkregenrisikomanagement und setzte mehrere Maßnahmen um, die sich bereits im Juni 2024 als äußerst effektiv erwiesen.



2022 - Erhöhung um das Einlaufgitter



2023 - Einbau des Vorrechens



2024 - Auslastung der Schutzmaßnahmen



2025 - Erhöhung der Staustufen

### WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWEMMSELFANG?

Der Geschwemmselfang hilft dabei, Überflutungsschäden zu minimieren. Durch die beiden Rückhaltestufen wird hier das anfallende Regenwasser bzw. Hangwasser angestaut und durch die Gabionen gedrosselt an den Einlaufschacht weitergegeben.

Gleichzeitig hält der Geschwemmselfang Äste, Laub und andere Schwemmgüter zurück, damit sie nicht in die Kanalisation gelangen oder diese verstopfen. Auf diese Weise wird die Überflutungsgefahr für nachgelagerte Bereiche verringert und die Umwelt geschützt.



#### ACHTUNG: GEFAHR BEI REGEN!

Im Falle von starken Regenfällen können hier plötzlich große Wassermengen aufgestaut werden. Das Wasser kann unerwartet und schnell ansteigen!

Aus Sicherheitsgründen ist das Betreten und der Aufenthalt im Bereich des Geschwemmselfangs bei Regen und unmittelbar danach strengstens verboten!

Bitte achten Sie auf Ihre Sicherheit und halten Sie sich von diesem Bereich fern, sobald Regen einsetzt.

- Infotafel am Geschwemmelfang
- Überflutungsschäden werden minimiert
- Äste, Laub und andere Schwemmgüter werden zurückgehalten
- Zwei Rückhaltestufen stauen das Regen- und Hangwasser, die Gabionen drosseln das Wasser bis zum Einlaufschacht

# Deizisau

## Klimasteckbrief

Interpretationshilfe  
auf der nächsten Seite

|                                                                                                                                                                                                        | 1971-2000 | Nahe Zukunft<br>2021 - 2050 | Ferne Zukunft<br>2071 - 2100 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------|------------------------------|
| <b>Mittlere Jahrestemperatur [°C]</b>                                                                                                                                                                  | 9,5       | 10,8<br>10,3 - 11 ↑         | 13,1<br>12,4 - 13,7 ↑        |
| <b>Sommertage [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Tmax &gt; 25°C</small>                                                                                                                           | 43        | 55<br>51 - 68 ↑             | 84<br>52 - 99 ↑              |
| <b>Heiße Tage [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Tmax ≥ 30°C</small>                                                                                                                              | 8         | 15<br>13 - 23 ↑             | 37<br>22 - 47 ↑              |
| <b>Tropennächte [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Tmin &gt; 20°C</small>                                                                                                                         | 0         | 1<br>0 - 3 ↑                | 13<br>8 - 23 ↑               |
| <b>Vegetationsperiode [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage zwischen der ersten Phase mit mindestens 6 Tagen Tmean &gt; 5°C und erster Phase nach dem 1.6. mit mindestens 6 Tagen Tmean &lt; 5°C</small> | 258       | 279<br>270 - 283 ↑          | 318<br>309 - 327 ↑           |
| <b>Frosttage [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Tmin &lt; 0°C</small>                                                                                                                             | 83        | 62<br>51 - 74 ↓             | 36<br>18 - 45 ↓              |
| <b>Eistage [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Tmax &lt; 0°C</small>                                                                                                                               | 14        | 7<br>4 - 12 ↓               | 2<br>1 - 3 ↓                 |
| <b>Winterniederschlag [mm]</b><br><small>Niederschlagssumme (Dec, Jan, Feb)</small>                                                                                                                    | 152       | 164<br>152 - 188 ↑          | 180<br>165 - 199 ↑           |
| <b>Sommerniederschlag [mm]</b><br><small>Niederschlagssumme (Jun, Jul, Aug)</small>                                                                                                                    | 257       | 258<br>232 - 277 ↑          | 233<br>205 - 291 ↓           |
| <b>Starkniederschlag [Tag]</b><br><small>Anzahl der Tage mit Niederschlag &gt; 20mm</small>                                                                                                            | 4         | 5<br>4 - 6 ↑                | 6<br>5 - 6 ↑                 |
| <b>Trockenperioden [Periode]</b><br><small>Anzahl der Perioden mit mind. 4 aufeinanderfolgenden Trockentagen (Niederschlag &lt; 1mm)</small>                                                           | 37        | 32<br>28 - 41 ↓             | 34<br>28 - 82 ↓              |





# Beispiel aus Deizisau - Landwirtschaft

- Beispiel: Beeren aus geschütztem Anbau













Gemeinsam blau machen – vielen Dank an alle fürs Mitmachen

Weiter geht's!

2. Deizisauer Umwelttag im Frühjahr 2026

Baden-Württemberg – mittlerer Temperatur 1881-2022

A decorative bar chart at the bottom of the slide, consisting of numerous vertical bars of varying heights and colors. The colors transition from cool blues and greens on the left to warm oranges, reds, and browns on the right, likely representing a temperature gradient or seasonal cycle over time.